

Coretta-Letter



Corettaletter

28. Ausgabe, April 2023



Ev. Kita Coretta King
Bohm-Schuch-Weg 9
12351 Berlin

Büro und Elementarbereich: 030/6043005
Obere Abteilung: 030/81469789
Telefon Krippe: 030/67308681
Kita Handy: 0177/6068522
Fax: 030/67308680

Wer wir sind und wo wir arbeiten:

Kitaleiterin: Stefanie Förster
Stellvertretende Kitaleiterin: Christine Noack

Elementarbereich untere Abteilung:

- 💜 = Lila Gruppe: Claudia, Martina
- 🧡 = Orange Gruppe: Cassiopeia, Nicole, Nico (berufsbegleitender Auszubildender)
- 💙 = Blaue Gruppe: Andrea, Lisa A.P., Janine

Elementarbereich obere Abteilung:

- ☁️ = Wolken Gruppe: Martina, Klarissa, Martin
- 🌈 = Kunterbunt Gruppe: Monique, Yvonne und Jennifer (berufsbegleitende Auszubildende)
- 🐝 = Bienen Gruppe: Carola, Christina

Krippe:

- 🐭🏠🐭 = Stadtmäuse: Frederike, Nina
- 🐭🌾🐭 = Feldmäuse: Manuela, Monika
- 🦇🦇🦇 = Fledermäuse: Kerstin, Sandra
- 🐭🌲🐭 = Waldmäuse: Jenny, Selina

In manchen Einrichtungen gibt es eine gute Fee... Bei uns gibt es gleich drei!

🧚🧚🧚: Andrea, Anita, Cornelia- genannt Conny

Unser Spitzenkoch 👨‍🍳: Oliver

Unser rettender (B-)engel 👦👧: Harald



NEUES AUS DER KATEGORIE KINDERMUND:

L: „Cassi, weist'e was?! Die Queen ist ausgestorben!“

D. sagt: „Lisa, meine Knochen schwitzen!“

Z. zeigt mir ihre Salamistulle in Herzform:
„Guck mal... hab' ich für dich gebissen!“

„T., möchtest du noch mehr Fleisch?“
„Nein! Ich geh' jetzt schlafen!“

T: „Wir machen bald Urlaub, wenn die Ferien sind.“

Erzieher: „Oh cool, wo denn?“

T: „In Südosten, wo die Pinguine sind!“

Zwei Jungs spielen Polizei und Räuber

N: „Cassi, kannst du mich hier rausholen?“ (Er ist der Räuber)

Cassi: „Nee, die Polizei ist doch schon da! Da kann ich nichts machen!“

N: „Aber du bist doch die Frauzistin ...“

Wir arbeiten in den Sprachlerntagebüchern.

Erzieherin: „Warum kommst du gerne in die Kita?“

N: „Na, weil du da bist!“

Wir unterhalten uns übers Wochenende und darüber, was jeder so gemacht hat ...

A: „Ich habe mit Mama und Papa Puppentheater gespielt. Ich war der Froschkönig, Mama Rotkäppchen und Papa der Esel!“

E. möchte F. kein Spielzeug abgeben.

Erzieher*in: „Du hast doch bereits beide Hände voll, da kannst du F. doch den Spielzeugschraubenzieher lassen?!“

E. packt alle Spielsachen in die eine Hand und hält triumphierend die freie Hand in die Luft
...

Erzieher*in: „Deine Haare sind so lang!!! Du siehst aus wie ein kleiner Rocker!“

J: „Cassi, nein! Ein Rocker hat runde Haare!“

L: „Jakob, bist du ein Victoria?“

J: „Nein, ich bin ein Fleischfresser!“

S: „Ja, wie ein T-Rex!“

D: „Ich habe heute Kinder Bonus zum Nachtisch gegessen!“

Ein Kind kommt morgens in die orange Gruppe und fragt: „Wo sind denn die lilanen Menschen?“



IM RAHMEN DER THEMENFRÜHSTÜCKE IN DER BIENENGRUPPE PRÄSENTIEREN WIR HIER UND HEUTE: „DAS SERBISCHE UND DAS RUSSISCHE FRÜHSTÜCK “





GUTEN TAG UND AUF WIEDERSEHEN

Guten Tag, auf Wiedersehen, klingt ganz einfach und kann doch so schwer sein ...

Für die Kita gibt es verschiedene Verabschiedungs- und Begrüßungsrituale, die helfen können, den Übergang für die Kinder von zu Hause in die Kita und umgekehrt zu erleichtern. Es ist wichtig, dass die Verabschiedungs- und Begrüßungsrituale auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind und ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit geben

Begrüßungsrituale sind kulturell und individuell sehr unterschiedlich und können eine wichtige Rolle bei der Schaffung von Bindungen und Beziehungen spielen. Hier sind einige Beispiele für Begrüßungsrituale:

1. **Umarmung:** Eine Umarmung ist eine häufige Art, sich in vielen Kulturen zu begrüßen. Es kann eine Umarmung zwischen Freunden, Familienmitgliedern oder Partnern sein.
2. **Händeschütteln:** Das Händeschütteln ist eine formelle Art der Begrüßung, die in vielen beruflichen und offiziellen Beziehungen verwendet wird.
3. **Wangenkuss:** In einigen Kulturen ist der Wangenkuss eine häufige Art, sich zu begrüßen. Die Anzahl der Wangenküsse und welche Seite zuerst geküsst wird, variiert je nach Region und Kultur.
4. **Verbeugung:** Eine Verbeugung ist eine traditionelle Begrüßung in vielen asiatischen Kulturen. Es ist eine respektvolle Art, Hallo zu sagen, und zeigt Demut und Anerkennung.
5. **Namaste:** Namaste ist eine traditionelle Begrüßung in Indien und Nepal, bei der die Hände zusammengelegt werden und der Kopf geneigt wird. Auch dies ist eine respektvolle Art, Hallo zu sagen und zeigt Anerkennung und Wertschätzung.

Begrüßungsrituale können eine wichtige Rolle dabei spielen, Bindungen und Beziehungen zu stärken und ein Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit zu schaffen

Für Familien und Eltern gibt es verschiedene Möglichkeiten ihre Kinder nach einem Tag in der Kita begrüßen können, und es hängt oft von der individuellen Beziehung und den Vorlieben der Eltern und Kinder ab. Hier sind einige häufige Möglichkeiten:

- **Umarmung:** Viele Eltern umarmen ihre Kinder als erstes, um ihre Freude und Zuneigung zu zeigen.
- **Fragen:** Angehörige fragen, wie denn der Tag in der Kita war und was die Kinder gemacht haben. Dies kann dazu beitragen, eine Verbindung herzustellen und das Kind zu ermutigen, über seine Erfahrungen zu sprechen.
- **Spielen:** Einige Eltern spielen nach der Kita vielleicht noch auf dem Spielplatz mit ihren Kindern, um ihnen eine Chance zu geben, Energie zu verbrennen und gemeinsam eine lustige und entspannte Zeit zu haben.
- **Essen:** Manche Kinder sind nach einem langen Tag in der Kita hungrig und freuen sich darauf, zu Hause etwas zu essen. Viele Eltern bringen einen kleinen Snack mit, um das Kind zu erfreuen.

Es ist wichtig, dass Eltern eine Begrüßung wählen, die ihrem Kind entspricht und eine positive Atmosphäre schafft für den weiteren Tagesverlauf.

An dieser Stelle noch der Hinweis, dass sowohl das Verabschieden, als auch das Begrüßen noch besser gelingt, wenn man in dieser Zeit das Handy in der Tasche lässt.





ICH WAR HEUTE ZUM ENTWICKLUNGSGESPRÄCH EINGELADEN...

„... es war toll und spannend, was mir da alles so über mein Kind berichtet wurde ...
Manches ist mir aber noch nicht ganz klar ...
Können Sie das bitte noch mal erklären?“

So und ähnlich werden wir von Zeit zu Zeit gebeten, den einen oder anderen Begriff, der in einem Entwicklungsgespräch verwendet wird, zu erklären. Hier nun einmal zusammen gefasst für alle:

Kognition:

Der Begriff „Kognition“ (vom lateinischen *cognitio* für „Erkenntnis“) ist ein Sammelbegriff für Prozesse und Strukturen, die sich auf die Aufnahme, Verarbeitung und Speicherung von Informationen beziehen.

Der Begriff "kognitiv" bezieht sich auf die geistigen Fähigkeiten eines Kindes, insbesondere auf deren Wahrnehmung, Gedächtnis, Denken, Problemlösung und Sprachverständnis. Die kognitiven Fähigkeiten eines Kindes sind also alle Kompetenzen, die es zum Erkennen und Begreifen seiner Umwelt und der eigenen Person benötigt.

Kognitive Fähigkeiten beziehen sich auf die Art und Weise, wie Kinder Informationen verarbeiten, speichern, abrufen und anwenden.

Kognitive Entwicklung bezieht sich auf die allmähliche Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten von Kindern im Laufe der Zeit. Diese Entwicklung hängt von vielen Faktoren ab, einschließlich der Umgebung, in der das Kind aufwächst, der Ernährung, der Stimulation und der Erziehung.

Eltern und Erzieher können die kognitive Entwicklung von Kindern fördern, indem sie ihnen Gelegenheiten bieten, neue Dinge zu lernen, ihnen helfen, ihre Problemlösungsfähigkeiten zu entwickeln, ihnen Feedback geben und sie ermutigen, Fragen zu stellen und ihre Kreativität auszudrücken

Die kognitive Entwicklung ist ein wichtiger Teil der allgemeinen kindlichen Entwicklung in der Entwicklungspsychologie.

Es geht um die Herausbildung von zentralen Fähigkeiten des menschlichen Gehirns, zum Beispiel die Fähigkeit, Gegenstände und Menschen einordnen und auseinanderhalten zu können.

Es gibt viele Möglichkeiten, um die kognitiven Fähigkeiten bei Kindern zu fördern. Hier sind einige allgemeine Ideen:

1. **Lesen:** Regelmäßiges Vorlesen, verbessert die Konzentrationsfähigkeit und das Sprachverständnis.
2. **Spiele:** Beim gemeinsamen Spielen, wie z.B. Puzzles lösen, Memory oder Brettspiele spielen, werden kognitive Fähigkeiten gefördert.
3. **Musik:** Musik hören oder singen kann helfen, das Gedächtnis und die Sprachentwicklung zu verbessern.
4. **Bewegung:** Aktivitäten wie Tanzen oder Sport können dazu beitragen, die Gehirnentwicklung zu stimulieren.
5. **Experimente:** Experimentieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, um sein Interesse an Naturwissenschaften und Technologie zu fördern.
6. **Fragen stellen:** Stellen Sie Ihrem Kind regelmäßig Fragen, um sein Denken und seine Problemlösungsfähigkeiten zu verbessern.
7. **Kreatives Denken:** Fördern Sie die Kreativität Ihres Kindes, indem Sie ihm Gelegenheiten geben, eigene Ideen zu entwickeln und Probleme auch auf unkonventionelle Weise zu lösen.

Es ist wichtig, dass dem Kind genügend Zeit gegeben wird, um zu spielen und seine eigenen Interessen zu verfolgen.



Eine ausgewogene Ernährung, genügend Schlaf und regelmäßige körperliche Aktivität können übrigens tatsächlich ebenfalls dazu beitragen, die kognitiven Fähigkeiten Ihres Kindes zu verbessern.

Grobmotorik:

Die grobmotorische Entwicklung bezieht sich auf die Fähigkeit, große Muskelgruppen und Bewegungen zu kontrollieren und zu koordinieren, wie z.B. Gehen, Laufen, Springen, Treppensteigen und Klettern. Sie betrifft die Fähigkeit, den Körper im Raum zu orientieren und zu bewegen.

Feinmotorik:

Die feinmotorische Entwicklung bezieht sich auf die Fähigkeit, kleine und präzise Bewegungen auszuführen, wie z.B. das Greifen von (kleinen) Gegenständen, das Malen und Schreiben, Perlen auffädeln und das Schneiden und Ausschneiden. Sie betrifft die Kontrolle der Muskeln in den Händen, Fingern und anderen feinen Muskeln im Körper.

Beide Arten der motorischen Entwicklung sind wichtig für die allgemeine Entwicklung des Kindes und beeinflussen auch die kognitive und sprachliche Entwicklung. Kinder, die Schwierigkeiten mit der grob- oder feinmotorischen Entwicklung haben, können von einer frühzeitigen Förderung und Unterstützung oder auch einer Ergotherapie profitieren, um ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Sozial emotionale Entwicklung:

Die sozial-emotionale Entwicklung bezieht sich auf die Art und Weise, wie Kinder und ihre Beziehungen zu anderen aufbauen und ihre Emotionen ausdrücken und regulieren. Sie umfasst eine breite Palette von Fähigkeiten, die für ein gesundes, soziales und emotionales Leben wichtig sind, wie z.B. die Fähigkeit, Empathie zu zeigen, Freundschaften zu knüpfen, Konflikte zu lösen, emotionale Ausdrucksfähigkeit und Selbstregulierung. Die sozial-emotionale Entwicklung beginnt bereits in den frühen Lebensjahren und setzt sich bis ins Erwachsenenalter fort. Sie wird durch viele Faktoren beeinflusst, wie z.B. die elterliche Erziehung, die Kita- und Schulerfahrungen und die Peer-Beziehungen. Eine erfolgreiche sozial-emotionale Entwicklung ist wichtig für das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit im späteren Leben.

OSTERN GEHT BIS PFINGSTEN

Die Osterzeit dauert 50 Tage und Dieser Zeitraum wird auch als die bezeichnet und endet mit dem Die Osterzeit ist eine wichtige, christlichen Kalender und Auferstehung Jesu Christi und Während dieser Zeit wird die gefeiert und die Gläubigen Ereignisses für ihr Leben Und so freuen auch wir uns, Osterimpressionen präsentieren zu können.



beginnt am Ostersonntag. "Osterzeit" oder "Zeit nach Ostern" Pfingstsonntag. wenn nicht sogar die wichtigste, Zeit im symbolisiert die Zeit zwischen der seiner Himmelfahrt. Freude über die Auferstehung Christi ermutigt, über die Bedeutung dieses nachzudenken. Ihnen weiterhin unsere





ZUR ABWECHSLUNG WAR DANN MAL DER ZAHNARZT DA...



UND WEITER GEHT'S: WIR BASTELN EINEN OSTERHASI...



UND BACKEN OSTERPLÄTZCHEN



ÖSTERLICHER MORGENKREIS IN DER KRIPPE



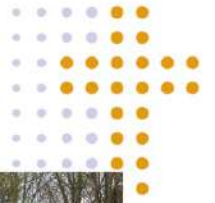
WEITER GEHT'S...





SPORT GEHT JA AUCH IMMER...





... AUCH DRAUßEN...



...MUSIK - EINS, ZWEI, DREI, VIER....



BLÜMCHEN PFLANZEN:...



AUCH IN DER KRIPPE...



EIN PARADIES FÜR REGENWÜRMER



MIT ESSEN SPIELT MAN NICHT! RICHTIG! TUN WIR AUCH NICHT - WIR RECHNEN!



... UND FORSCHEN



